Erwerbstätige am Wohnort und am Arbeitsort, Kanton St.Gallen, Wahlkreise und Gemeinden, Zeitraum 2016-18

I_30

Publiziert am: 31.03.2020

Quelle: Bundesamt für Statistik: gepoolte Strukturerhebung, Grenzgänger-Synthesestatistik Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen; Berechnung Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen

Tabellen: Tabellenblatt Erwt_WohnArbeitsOrt

Hinweise: Geplante nächste Aktualisierung mit den Zahlen 2017-19: Sommer 2021
Nachstehend finden Sie Informationen zur Konstruktion und Bedeutung der in dieser Datei verwendeten Indikatoren.

Definition: Als Erwerbstätige gelten in der Schweizerischen Strukturerhebung Personen im Alter von mindestens 15 Jahren, die während einer Woche mindestens eine Stunde gegen Entlöhnung gearbeitet haben oder trotz zeitweiliger Abwesenheit von ihrem Arbeitsplatz (wegen Krankheit, Ferien, Mutterschutzurlaub, Militärdienst usw.) weiterhin eine Arbeitsstelle als Selbständigerwerbende oder Arbeitnehmende hatten, oder unentgeltlich im Familienbetrieb mitgearbeitet haben. Eine erwerbstätige Person kann mehrere Beschäftigungsverhältnisse innehaben.
Die Schweizerische Strukturerhebung findet bei einer Stichprobe der Personen der ständigen Wohnbevölkerung statt, die mindestens 15 Jahre alt sind und in Privathaushalten leben. Die Stichprobe umfasst schweizweit mindestens 200'000 Personen. Ein Teil der Kantone finanziert eine Erhöhung der Stichprobe auf ihrem Gebiet, wovon der Kanton St.Gallen bisher jedoch noch keinen Gebrauch gemacht hat. Es werden Ergebnisse auf Ebene Personen wie auch Privathaushalten produziert. Die Ergebnisse sind Hochrechnungen auf die Gesamtbevölkerung. Diese unterliegen einem Stichprobenfehler und sind deshalb als Schätzungen zu interpretieren. Der Stichprobenfehler der Schätzwerte wird in der Regel durch Vertrauensintervalle auf Basis einer Wahrscheinlichkeit von 95 Prozent ausgewiesen. Beispiel: Schätzwert Merkmal X = 67 Prozent der Bevölkerung mit einem Vertrauensintervall von +/- 2: Mit einer Wahrscheinlichkeit von 95 Prozent liegt der wahre Anteil von Merkmal X zwischen 65 und 69 Prozent.
Bei der hier vorliegenden Auswertung der Strukturerhebung wurden die Stichproben von drei aufeinanderfolgenden Erhebungsjahren zusammengenommen (sogenanntes Pooling), wobei den einzelnen Personen nur jeweils ein Drittel ihres Gewichts zubemessen wurde. Durch diese Vergrösserung der Datengrundlage können der Stichprobenfehler verringert werden und eine detailliertere Auswertung erfolgen. Die Zahlen beziehen sich damit jeweils auf einen Dreijahreszeitraum.

Die Erwerbstätigen am Arbeitsort wurden als Summe der Nicht-, Binnen- und Zupendelnden (inkl. Grenzgängerinnen und Grenzgänger) der betreffenden Raumeinheit berechnet. Bei den in der Raumeinheit wohnhaften Erwerbstätigen handelt es sich um Personen, die in der Raumeinheit wohnen und ihren Arbeitsplatz haben oder von dort aus pendeln.
Einige der erwerbstätigen Personen schweizweit haben entweder keine Angaben dazu gemacht, ob sie zu ihrer Arbeitsstätte pendeln oder nicht, oder - falls sie pendeln - keine Angaben zum Arbeits- oder Abfahrtsort. Diese Personen wurden entsprechend der gültigen Antworten auf die Regionen verteilt. Möglicherweise ergibt sich damit eine leichte Verzerrung der Ergebnisse, nämlich dann, wenn das Antwortverhalten mit dem Arbeits-, bzw. Abfahrtsort zusammenhängt.

Fortsetzung nächste Seite

Die zupendelnden Erwerbstätigen aus dem Ausland (Grenzgänger) werden als Summe der Grenzgänger gemäss der schweizerischen Grenzgängerstatistik (exkl. allfällige Einpendler aus Liechtenstein) und der Einpendler aus Liechtenstein gemäss Liechtensteiner Beschäftigungsstatistik gebildet. Die Kombination der beiden Datenquellen ermöglicht ein vollständigeres Bild der erwerbstätigen Einpendler, da Grenzgänger aus Liechtenstein nur dann in der schweizerischen Grenzgängerstatistik erfasst werden, wenn sie als Wochenaufenthalter gemeldet sind.

Bedeutung:

Volkswirtschaftlich betrachtet stellen die Erwerbstätigen der Wirtschaft Produktivkraft zur Verfügung. Aus individueller Perspektive ist die Erwerbsarbeit eine der wichtigsten Quellen zur Erzielung des für den Lebensunterhalt nötigen Einkommens. Gleichzeitig erlaubt sie das Einbringen und Entwickeln von beruflichen Fähigkeiten. Die Möglichkeiten zur Teilnahme am Erwerbssystem werden unter anderem beeinflusst durch die Anforderungen und Bedürfnisse seitens der Familie und der Freizeit. Gesellschaftliche Rollenbilder und die Ausgestaltung von Infrastrukturen (z.B. familienergänzende Kinderbetreuung), aber auch die individuellen Möglichkeiten und Herausforderungen am Arbeitsmarkt (z.B. Qualifikation, Führungsverantwortung) stellen wichtige Rahmenbedingungen dar, welche den Grad der Erwerbsbeteiligung beeinflussen.

Erwerbstätige am Wohnort und am Arbeitsort, Kanton St.Gallen, Wahlkreise und Gemeinden, Zeitraum 2016-18

Quelle: Bundesamt für Statistik: gepoolte Strukturerhebung, Grenzgänger-Synthesestatistik
Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen; Berechnung Fachstelle für Statistik Kanton

		In der Raumeinheit wohnhafte Erwerbstätige		In der Raumeinheit arbeitende Erwerbstätige	
BFS-Code	**Raumeinheit**	Total	±VI(95%)	Total	±VI(95%)
Kanton					
17	**Kanton St.Gallen**	**268'808**	**±2'167**	**272'428**	**±2'587**
Wahlkreise					
1721	Wahlkreis St.Gallen	66'067	±1'569	91'223	±1'807
1722	Wahlkreis Rorschach	22'153	±954	18'984	±863
1723	Wahlkreis Rheintal	38'819	±1'245	37'103	±1'161
1724	Wahlkreis Werdenberg	21'031	±938	20'084	±872
1725	Wahlkreis Sarganserland	21'091	±929	17'839	±859
1726	Wahlkreis See-Gaster	35'267	±1'176	29'744	±1'112
1727	Wahlkreis Toggenburg	23'976	±988	20'145	±910
1728	Wahlkreis Wil	40'405	±1'261	37'306	±1'204
Gemeinden					
3251	Altstätten	6'224	±521	6'707	±520
3311	Amden	774	±181	***422	±135
3441	Andwil (SG)	1'181	±221	549	±151
3231	Au (SG)	3'843	±409	4'716	±407
3291	Bad Ragaz	3'205	±371	3'293	±375
3232	Balgach	2'633	±335	3'450	±360
3312	Benken (SG)	1'405	±243	1'066	±216
3211	Berg (SG)	***473	±141	***156	±80
3233	Berneck	2'085	±297	2'008	±286
3271	Buchs (SG)	6'849	±551	7'019	±516
3395	Bütschwil-Ganterschwil	2'584	±333	2'253	±310
3401	Degersheim	2'128	±303	1'954	±291
3234	Diepoldsau	3'516	±391	3'177	±346
3352	Ebnat-Kappel	2'438	±323	2'083	±301
3212	Eggersriet	1'062	±211	***425	±136
3252	Eichberg	731	±175	***331	±118
3342	Eschenbach (SG)	5'397	±477	4'082	±416
3402	Flawil	5'434	±484	4'157	±418
3292	Flums	2'165	±305	2'022	±295
3442	Gaiserwald	4'696	±443	2'643	±334
3272	Gams	1'847	±279	1'259	±230
3213	Goldach	4'692	±448	4'311	±422
3341	Gommiswald	2'770	±340	1'280	±234
3443	Gossau (SG)	9'941	±648	12'086	±701
3273	Grabs	3'874	±404	3'388	±369
3201	Häggenschwil	619	±164	***274	±107
3372	Hemberg	***532	±150	***315	±116
3405	Jonschwil	2'349	±315	2'187	±303
3313	Kaltbrunn	2'702	±341	1'525	±256
3392	Kirchberg (SG)	4'983	±464	4'876	±451
3374	Lichtensteig	978	±203	***572	±157
3393	Lütisburg	1'135	±224	726	±177
3253	Marbach (SG)	1'048	±212	611	±158
3293	Mels	4'657	±445	3'323	±375
3214	Mörschwil	1'831	±274	1'118	±215
3394	Mosnang	1'425	±243	774	±180
3202	Muolen	689	±169	***446	±132
3378	Neckertal	2'164	±302	1'349	±241
3360	Nesslau	1'649	±263	1'456	±248
3422	Niederbüren	970	±206	703	±170
3423	Niederhelfenschwil	1'961	±286	864	±188
3424	Oberbüren	2'564	±329	3'038	±356
3375	Oberhelfenschwil	675	±171	***438	±140
3254	Oberriet (SG)	4'886	±457	4'266	±410
3407	Oberuzwil	3'693	±397	1'938	±284

Erwerbstätige am Wohnort und am Arbeitsort, Kanton St.Gallen, Wahlkreise und Gemeinden, Zeitraum 2016-18

Quelle: Bundesamt für Statistik: gepoolte Strukturerhebung, Grenzgänger-Synthesestatistik
Fachstelle für Statistik Kanton St.Gallen; Berechnung Fachstelle für Statistik Kanton

		In der Raumeinheit wohnhafte Erwerbstätige		In der Raumeinheit arbeitende Erwerbstätige	
BFS-Code	**Raumeinheit**	Total	±VI(95%)	Total	±VI(95%)
Kanton					
17	**Kanton St.Gallen**	**268'808**	**±2'167**	**272'428**	**±2'587**
Wahlkreise					
1721	Wahlkreis St.Gallen	66'067	±1'569	91'223	±1'807
1722	Wahlkreis Rorschach	22'153	±954	18'984	±863
1723	Wahlkreis Rheintal	38'819	±1'245	37'103	±1'161
1724	Wahlkreis Werdenberg	21'031	±938	20'084	±872
1725	Wahlkreis Sarganserland	21'091	±929	17'839	±859
1726	Wahlkreis See-Gaster	35'267	±1'176	29'744	±1'112
1727	Wahlkreis Toggenburg	23'976	±988	20'145	±910
1728	Wahlkreis Wil	40'405	±1'261	37'306	±1'204
Gemeinden					
3294	Pfäfers	679	±170	1'311	±233
3295	Quarten	1'478	±248	950	±202
3340	Rapperswil-Jona	14'291	±767	14'439	±783
3255	Rebstein	2'325	±319	1'465	±234
3235	Rheineck	1'735	±274	1'515	±247
3215	Rorschach	4'441	±448	4'614	±437
3216	Rorschacherberg	3'965	±412	1'722	±268
3256	Rüthi (SG)	1'447	±250	1'314	±229
3296	Sargans	3'521	±389	3'177	±364
3315	Schänis	1'938	±287	1'034	±212
3338	Schmerikon	1'819	±279	1'635	±268
3274	Sennwald	3'156	±368	3'875	±371
3275	Sevelen	2'448	±333	2'412	±318
3203	St. Gallen	41'419	±1288	69'884	±1610
3236	St. Margrethen	3'084	±372	3'037	±342
3217	Steinach	1'845	±282	2'006	±276
3237	Thal	3'509	±384	4'114	±396
3218	Tübach	765	±179	719	±166
3219	Untereggen	630	±163	***225	±100
3339	Uznach	3'316	±375	3'695	±396
3408	Uzwil	6'126	±514	6'789	±527
3297	Vilters-Wangs	2'503	±326	1'461	±248
3444	Waldkirch	1'873	±279	1'306	±230
3298	Walenstadt	2'884	±350	2'305	±314
3276	Wartau	2'857	±351	2'132	±296
3379	Wattwil	4'047	±420	4'126	±418
3316	Weesen	854	±191	***568	±158
3238	Widnau	5'262	±477	4'507	±414
3427	Wil (SG)	12'420	±728	13'690	±732
3359	Wildhaus-Alt St. Johann	1'364	±239	1'178	±222
3204	Wittenbach	4'587	±443	3'609	±392
3426	Zuzwil (SG)	2'761	±340	1'987	±285

Die Grundgesamtheit der Strukturerhebung enthält alle Personen der ständigen Wohnbevölkerung ab vollendetem 15. Altersjahr, die in Privathaushalten leben. Aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen wurden neben den Personen, die in Kollektivhaushalten leben, auch Diplomatinnen und Diplomaten, internationale Funktionärinnen und Funktionäre sowie deren Angehörige.

Grenzgänger gem. Grenzgänger-Synthesestatistik Fachstelle für Statistik; Die zupendelnden Erwerbstätigen aus dem Ausland (Grenzgänger) werden als Summe der Grenzgänger gemäss der schweizerischen Grenzgängerstatistik (exkl. allfällige Einpendler aus Liechtenstein) und der Einpendler aus Liechtenstein gemäss Liechtensteiner Beschäftigungsstatistik gebildet. Die Kombination der beiden Datenquellen ermöglicht ein vollständigeres Bild der erwerbstätigen Einpendler, da Grenzgänger aus Liechtenstein nur dann in der schweizerischen Grenzgängerstatistik erfasst werden, wenn sie als Wochenaufenthalter gemeldet sind.

VI = Vertrauensintervall

*** Die Angaben beruhen auf weniger als 50 Beobachtungen und sind unsicher.